

A. Betzer • M. Ibel • H.S. Lee • P. Limbach • J.S. Salas

are generalists beneficial to corporate shareholders?

evidence from sudden deaths

CFR working paper 16-12

Die Anzahl an Topmanagern mit breiter Arbeitserfahrung - auch als Generalisten bezeichnet - hat über die vergangen 20-30 Jahre signifikant zugenommen. Die bestehende Literatur führt diesen Anstieg auf die veränderten Anforderungen an Topmanager, etwa durch technologischen Fortschritt und die gestiegene Größe von Unternehmen, zurück und zeigt, dass Generalisten im Durchschnitt höhere Gehälter verdienen als spezialisierte Topmanager. Ob die höheren Gehälter von Generalisten, welche Arbeitserfahrung in verschiedenen Positionen, Unternehmen und Branchen haben, deren möglicherweise höheren Wert für die Aktionäre widerspiegeln, wurde bis dato jedoch nicht eindeutig geklärt. Vor diesem Hintergrund untersucht die Studie, ob die breite Arbeitserfahrung des Topmanagements eines Unternehmens einen positiven Effekt auf dessen Wert hat.

Um den Unternehmenswerteffekt von Generalisten zu untersuchen, analysiert die Studie die Aktienkursreaktion auf die Ankündigung des plötzlichen und unerwarteten Todes von Topmanagern (CEOs, Presidents und Chairmen) in den USA zwischen 1980 und 2012. Unter der Annahme, dass verstorbene Generalisten nur kostspielig ersetzt werden können, wenn diese unerwartet versterben, misst die Aktienkursreaktion die Wertveränderung des betroffenen Unternehmens (relativ zum zu erwartenden Nachfolger im Topmanagement), wenn es einen Topmanager verliert. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass die durchschnittliche Aktienkursreaktion betroffener Unternehmen umso negativer ist, je breiter die Arbeitserfahrung eines verstorbenen Topmanagers ist. Dieses Resultat lässt die Schlussfolgerung zu, dass Generalisten somit im Durchschnitt einen positiven Effekt auf den Unternehmenswert haben. Die Studie findet weiterhin Evidenz dafür, dass Generalisten besonders wertvoll sind, wenn sie für Unternehmen arbeiten, die schlechte Wachstumsmöglichkeiten haben. Viele alternative Erklärungen für die gefundenen Ergebnisse können ausgeschlossen werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es sich aus Aktionärssicht im Durchschnitt lohnen kann, höhere Gehälter zu zahlen, um Generalisten für das Topmanagement von Unternehmen zu gewinnen.